

# Kostbare Schätze ans Tageslicht geholt

**Im Robert-Altmann-Projekt, das seine Arbeit 2009 begonnen hat, geht es darum, das Lebenswerk von Robert Altmann in seinen wesentlichen Zügen darzustellen. Die Initianten dieses Projekts, Vreni und Norbert Haas und Hansjörg Quaderer, können nun die 2. Etappe präsentieren.**

Vaduz. – 1968 war in Vaduz die Ausstellung unter dem Titel «Das Buch als Kunst» in einer eigens dafür geschaffenen Architektur mit Skulpturen von Ricardo Porro zu sehen. Ein Jahr später zeigte man diese Ausstellung im Musée d'Art Modern in Paris. Wenige Jahre später baute der Architekt Porro das Zentrum für Kunst und Kommunikation im Beckagässle in Vaduz. Seit der Ausstellung «Der andere Blick» in den Liechtensteinischen Kunstsammlungen im Jahr 2000, den von Evi Kliemand herausgegebenen Memoiren Altmanns, und dem Gesamtverzeichnis, das Robert Altmann und Evi Kliemand im selben Jahr herausgegeben haben, seien zehn Jahre vergangen, meinte Landes-

bibliothekarin Barbara Vogt, es sei Zeit für eine weitere Ausstellung.

Robert Altmann, (geb. 1915) schenkte seine besonderen Bucheditionen und Künstlermappen der Landesbibliothek. Die im Kabinett der Landesbibliothek in Auszügen ausgestellten Stücke der «Edition Brunidor» von Robert Altmann beinhalten Künstlerbücher, Buchobjekte, Grafikmappen, Ansichtskarten, die von 1947–2005 erschienen sind.

## Kostbare Werke

Vreni Haas hielt das druckfrische Quaderno II aus der Reihe «Das Robert Altmann Projekt – Robert Altmann, Schriften zur Kunst», erschienen in der Edition Eupalinos, Schaan, in den Händen. 1946 wurde in New York von Robert Altmann der Verlag Brunidor gegründet, in dem eine Reihe von Folio-Bänden mit Originalgrafik veröffentlicht werden sollte. Die Grafiken wurden einem kritischen oder dichterischen Text gegenübergestellt und man hoffte damit, neue Möglichkeiten für die Verbreitung von Kunstwerken zu schaffen. Als erste Publikation erschien 1947 das Brunidor Portfolio I mit Originalwerken von Joan Miró, Wilfredo



«Edition Brunidor» in der Landesbibliothek: Hansjörg Quaderer, Vreni Haas und Norbert Haas (v. l.).  
Bild Daniel Schwendener

Lam, Max Ernst, Stanley William Hayter, Kurt Seligmann, Ives Tanguy und Matta. In den folgenden Jahrzehnten erschienen, vor allem in Paris und in Vaduz, sechs weitere Portfolio-Alben und rund dreissig sehr kostbare Bucheditionen weltbekannter Maler und Literaten, aber auch von Liechtensteiner Künstlern. Im Verlag Brunidor wurden auch die Zeitschriften «UR», die der Pariser Bewegung des Lettrismus galt und wo auch Altmanns Sohn Robert

mitwirkte, sowie «Fragment» veröffentlicht. Es ist die erste Ausstellung dieser kostbaren Werke seit 1970, als Robert Allgäuer nach dem Tod von Paul Celan die entsprechenden Brunidor Editionen ausgestellt hatte. Nicht fehlen darf in der Ausstellung – welche bis am 4. Dezember ist – das 1948 in Havanna erschienene Buch «El Cucalambé», das Gedichte des kubanischen Bauerdichters Juan Nápoles Fajardo enthielt. (cb)